

Markt Pleinfeld

Briefwahlschritfführer/-in und Stellvertretung

Der Briefwahlvorstand ist ein Team aus mehreren Mitgliedern.
Als Schritfführer/-in **dokumentieren** Sie den **Ablauf** und die **Ergebnisse** der **Auszählung**. Bei Abwesenheit übernimmt dies Ihre Stellvertretung.



Ihre Aufgaben als Briefwahlschritfführer/-in:

Im Vorfeld (Niederschrift Ziff. 1, 2.1, 2.2, 2.3, 2.6):

- Dokumentation aller Teammitglieder des Wahlvorstandes auf der Niederschrift (**Ziff.1**)
- Dokumentation der Ausgabe des Erfrischungsgeldes auf der Unterrichts- und Nachweisliste (Keine Wahlunterlage)
- Zusammen mit dem/der Wahlvorstehenden prüfen, ob die richtigen Unterlagen in ausreichender Menge vorhanden sind (Aufkleber, Umschläge, Wählerverzeichnis, Verzeichnis der ungültigen Wahlscheine, Schilder).
- Anbringen der Aushänge, Stimmzettel und Kopie Wahlbekanntmachung
- Prüfung, ob Wahllokal hinreichend ausgeschildert und Wahlkabinen beschildert sind.
- Erfassung der Anzahl von Wahlurnen; **Eintragung Niederschrift (2.2)**
- Zählung aller in Wahlurne befindlichen Wahlbriefe; Prüfung des Verzeichnisses für ungültig erklärte Wahlscheine; **Eintragung Niederschrift (2.3)**

Während der Wahlhandlung:

- Sicherstellen, dass das Verzeichnis für ungültig erklärte Wahlscheine vorliegt. **Eintragung Niederschrift (2.3)**
- Dokumentation der Eröffnung der Wahlhandlung (**2.1**)
- Zählung aller in Wahlurne befindlichen Wahlbriefe; **Eintragung Niederschrift (2.3)**
- Sie werden im Verlauf der Wahl weitere Wahlbriefe durch das Wahlbüro erhalten, diese sind am Ende der Wahl in der Niederschrift zu erfassen, zuvor ist die Anzahl auf einem Notizblock zu erfassen: **Eintragung Niederschrift (2.4)**
- Klärung von Unstimmigkeiten in Zusammenarbeit mit dem Wahlvorstand.

Prüfung der Wahlbriefe (ohne Öffnung des Stimmzettelumschlages):

- **Prüfung des Wahlscheines:**
 - Abgleich der vorgelegten Wahlscheine mit der Liste der ungültig erklärten Wahlscheine.
 - Sicherstellen, dass ungültige Wahlscheine nicht zur Stimmabgabe verwendet werden.
 - Dokumentation der Anzahl der für ungültig erklärten Wahlscheine in der Niederschrift (Vorab auf Notizblock vermerken).
 - Ist Wahlschein richtiger Wahlkreis **Ansbach 240** und **unterschrieben**?

- **Verschlossenen Stimmzettelumschlag in Wahlurne**
- **Fortlaufende Zählung der beanstandeten Wahlbriefe**
 - Zählung auf Notizblock
 - Spätere Eintragung Niederschrift (2.5.2)
 - Beschlussfassung für die beanstandeten Wahlbriefen; Unterscheidung:
 - 1- Wahlbrief ohne gültigen Wahlschein
 - Wichtig: hier Anzahl der abgegebenen Stimmzettelumschläge ohne Wahlbriefumschlag erfassen.
 - 2- Wahlbrief ohne Stimmzettelumschlag
 - 3- Wahlbrief und Stimmzettelumschlag nicht verschlossen
 - 4- Wahlbrief enthält mehrere Stimmzettelumschläge ohne gleiche Anzahl an Wahlscheinen
 - 5- Wahlschein ohne Unterschrift der Versicherung des Eides statt
 - 6- Wahlbrief ohne amtlichen Stimmzettelumschlag
 - 7- Wahlbrief mit Wahlgeheimnis gefährdenden Abweichung oder Gegenstand
 - Zählung auf Notizblock, Spätere Eintragung Niederschrift (2.5.3)

!!! Zurückgewiesene Wahlbriefe werden ausgesondert, verschlossen, mit Beschluss beklebt und fortlaufend nummeriert. Die Anzahl wird nicht unter Abschnitt 4 der Niederschrift eingetragen (Zählen nicht als Wähler oder ungültige Erst- oder Zweitstimmen)!!!

- 8- Mit Beschluss zugelassene Wahlbriefe
 - Zählung auf Notizblock, Spätere Eintragung Niederschrift (2.5.4)

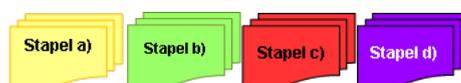
Nach der Wahl (18:00 Uhr) – Ermittlung des Wahlergebnisses:

- Ergebnisermittlung / Öffnung der Wahlurne Öffnung der Stimmzettelumschläge:
 1. Öffnung der Wahlurne **Eintragung Niederschrift (3.1)**
 2. Gesamtanzahl beanstandeter Wahlbriefe; **Eintragung Niederschrift (2.5.2)**
 3. Anzahl Ziffer 1-7 und Summe der mit Beschluss behandelten Wahlbriefe; **Eintragung Niederschrift (2.5.3)**
 4. Anzahl mit Beschluss zugelassene Wahlbriefe, **Eintragung Niederschrift (2.5.4)**
 5. Zählen der ungeöffneten Stimmzettelumschläge; **Eintragung Niederschrift (3.2.1 und Abschnitt 4 B)**
 6. Zählen der Wahlscheine; **Eintragung Niederschrift (3.2.2 und Abschnitt 4 B)**



- Öffnung der Stimmzettelumschläge

→ Stapelbildung / Auszählung:

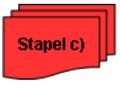


1.  In Niederschrift auf Stapel e) vorgesehen; können auch zusammengefasst werden
- Stapel für Stimmzettel und Stimmzettelumschläge mit Bedenken ordnen.
 - Beschlussfassung erforderlich.
 - Beschluss dokumentieren mit Aufkleber auf der Rückseite.

- Gültige Stimmzettel → Stimmen Anzahl **Stapel a** und **b** hinzurechnen, Stimmzettel müssen gesondert abgelegt werden.

2. 

- Nach Parteien ordnen
- Übergabe der Stapel an Wahlvorsteher → Prüfung Stimmzettel → Mündliche Ansage für welchen Bewerber / Partei die Stimme abgegeben wurde → **Stimmen zählen nach Kandidat und Partei getrennt.**
- Bei Bedenken → Beschlussfassung → siehe Schritt 

3. 

- Prüfung durch Wahlvorsteher → Mündliche Ansage → „Beide Stimmen ungültig“ → **Stimmen zählen nach Kandidat und Partei getrennt.**

→ Zwischensumme I

aus 1.:

Gültige Stimmen Kandidat in Abschnitt **4 D1, D2, D3,...**

	von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber ²	ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
D1					11
D2					12
D3					13
..					

Gültige Stimmen Partei In Abschnitt **4 F1, F2, F3,...**

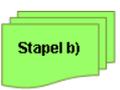
	von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der Partei ⁴	ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
F1					61
F2					62
F3					63

aus 2.:

Ungültige Stimmen Kandidat in Abschnitt **4 Zeile C**

Ungültige Stimmen Partei in Abschnitt **4 Zeile E**

		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
C	Ungültige Erststimmen				10
E	Ungültige Zweitstimmen				60

4. 

- Stapel bilden gem. Checkliste
- Übergabe der Stapel (Parteien sortiert) an Wahlvorsteher → Prüfung Stimmzettel → Mündliche Ansage für welche Partei die Stimme abgegeben wurde → **Stimmen zählen nach Partei (fehlende Zweitstimme = „Zweitstimme ungültig!“). *Notizblock nutzen***
- Bei nichtabgegebenen Zweitstimmen (ungültig) gesonderten Stapel bilden.
- Bei Bedenken → Beschlussfassung → siehe Schritt 

→ Zwischensumme II

Gültige Stimmen nach Partei in Abschnitt **4 F1, F2, F3**

	von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der Partei ⁴	ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
F1					61
F2					62
F3					63

Ungültige Stimmen nach Partei in Abschnitt **4 E**

		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
E	Ungültige Zweitstimmen				60

- Neuordnung 
- Übergabe der Stapel (Kandidaten sortiert) an Wahlvorsteher → Prüfung Stimmzettel → Mündliche Ansage für welchen Kandidaten die Stimme abgegeben wurde → **Stimmen zählen nach Kandidat** (fehlende Erststimme = „Erststimme ungültig!“). **Notizblock nutzen**

→ Zwischensumme II

Gültige Stimmen nach Kandidat in Abschnitt **4 F1, F2, F3**

	von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber ²	ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
D1					11
D2					12
D3					13
...					

Ungültige Stimmen nach Kandidat in Abschnitt **4 C**

		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
C	Ungültige Erststimmen				10

5.

Stapel d)

- Prüfung durch Wahlvorsteher → Mündliche Ansage → „Stimme gültig für Kandidat / Partei“ → Stimmen zählen nach Kandidat und Partei getrennt.
- Beschlussergebnis auf der Rückseite (Aufkleber) festhalten und beschlussmäßig erfassten Stimmzettel oder Stimmzettelumschlag fortlaufend nummerieren.
→ **Eintragung Niederschrift S. 7 unten rechts**

→ Zwischensumme III

Gültige Erst-/Zweitstimmen					
	von den gültigen Erststimmen entfielen auf den Bewerber ²	ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
D1					11
F1	von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste der Partei ⁴				61
F2					62
F3					63

Ungültige Erst-/Zweitstimmen					
		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
C	Ungültige Erststimmen				10
E	Ungültige Zweitstimmen				60

Schnellmeldung erstellen:

1. Vorbereitete Schnellmeldung vervollständigen
2. Name der Parteien eintragen
3. Zwischensummen I-III je Partei für Erst- und Zweitstimme addieren
4. Eintragung Schnellmeldung **Spalte D + F**
5. Summenzug und Unterschrift Schriftführer / -in
6. Telefonische Schnellmeldung an das Wahlamt unter der Nummer: **09144-9270-315**
6. Abgabe der Schnellmeldung im Wahlbüro (**Wahllokale Grundschule**)
7. Dokumentation der Uhrzeit der Abgabe sowie Name des Meldenden und des Aufnehmenden.

Wichtig:

Alle beschlussmäßig erfassten Stimmzettel müssen in dem dafür vorgesehenen Umschlag gesammelt werden. Gleichartige Beschlüsse / Stimmzettel können mit einem Aufkleber zusammengefasst werden (Stimmzettel an der Stirnseite überkleben; Stimmzettel müssen noch einzeln überprüfbar sein; jeder Stimmzettel erhält fortlaufende Nummer.)

- Eintragung Niederschrift „Vorkommnisse **5.1**“ hier ggf. Anlage zur Niederschrift fertigen
- Eintragung Niederschrift „Schnellmeldung **5.3**“; Art: telefonisch / persönlich, Empfänger: Wahlbüro
- Eintragung Niederschrift „Versicherung (...) **5.6**“ Ort, Datum, der engere Wahlvorstand und alle Beisitzer
- Eintragung Niederschrift „Übergabe Wahlunterlagen **5.9**“ Uhrzeit und Unterschrift Wahlvorsteher.